
Protokoll zur Sitzung des GfV am 30.01.2019, SLS-Geschäftsstelle

Teilnehmer: Frau Drowatzky, Frau Herrmann, Herr Ufer, Herr Dr. Rilke (Protokoll)

Die Tagesordnung ging den Teilnehmern mit Einladung vom 11.01.2019 zu.

Ergänzungen zur Tagesordnung unter TOP 6 Verschiedenes:

- Leistungstypen / Rahmenvertragsverhandlungen
-

TOP 1: Protokoll vom 22.10.2018

Das Protokoll wird mit Stand 23.10.2018 angenommen.

TOP 2: Aktuelles aus der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Abstimmungen zur Verwendung von Abkürzungen und Differenzierung der einzelnen Bereiche (Bereich Lebenskompetenzförderung - SLFG / Bereich suchtspezifische Suchtprävention - SLS) für die Außendarstellung sind nicht erfolgt, zumal das Projekt als gemeinsames Vorhaben von SLS und SLFG von Seiten des SMS deutlich werden soll. Weitere Gespräche folgen mit dem SMS zur Verwendung einer gemeinsamen Abkürzung.

Für Frau Voigt wird aktuell eine Vertretung gesucht, da sie sich seit 25.01. im Beschäftigungsverbot befindet. Der voraussichtliche Entbindungstermin ist der 27.04.2019.

Frau Maatz (Vertretung) von Frau Linhart wird sich in der nächsten Vorstandssitzung vorstellen.

TOP 3: Stand mobiles Suchtpräventionsprojekt / Trampolin-Projektantrag

Mobiles Suchtpräventionsprojekt

Weitere Gespräche haben zur Umsetzung des mobilen Suchtpräventionsprojektes stattgefunden (u.a. mit Frau Kraushaar und Frau Klepsch), so dass die Antragstellung und zeitnahe Umsetzung erfolgen kann. Die Projektsteuerung mit Fahrzeugbeschaffung und Werbekampagne obliegt der SLFG. Die SLS beantragt für das Projekt einen Stellenanteil von 0,8 VZÄ und ist in der Gesamtsteuerung als auch Projektentwicklung des suchtmittelspezifischen Aktionsbereiches beteiligt. Die Auftaktveranstaltung soll im Mai stattfinden.

Trampolin-Projekt

Der Projektantrag wurde am 29.01.2019 mit Vertretern der GKV, SMS (Frau Michel, Frau Dr. Benterbusch) abschließend beraten. Aktuell sollen 5 Standorte gefördert werden, die über ein Interessensbekundungsverfahren ausgewählt werden. Die Projektlaufzeit soll 36 Monate betragen mit evtl. Option einer Anschlussfinanzierung und Ausweitung auf weitere Standorte. Zur Finanzierung soll ein neues Förderverfahren der BZgA für vulnerable Zielgruppen genutzt werden (ab Sommer 2019). Für den Übergang steht die AOK PLUS zur Verfügung (Prüfung steht noch aus).

TOP 4: Suchthilfestatistik 2018

Festgestellt werden vielfältige Probleme im Dokumentationssystem Octoware (Firma EasySoft), so dass keine Beteiligung der nutzenden Einrichtungen (L, DD, S/OEG) an der DSHS 2017 erfolgte und auch die Auswertung der Daten 2018 für den SLS-standardisierten Jahresbericht Schwierigkeiten bereitet. Auch wird die Umstellung von Klienten- auf Fall-bezogene Auswertung kontrovers diskutiert und Unsicherheiten in den Dokumentationsabläufen registriert.

Vorgeschlagen werden Praxis-orientierte Schulungsangebote für alle Suchtberatungsstellen (evtl. in Absprache mit der Stadt Leipzig, die diese bereits durchgeführt hat).

Weitere Diskussionen werden im FA SBB, im SLS-Vorstand sowie im Gespräch mit dem SMS erfolgen.

TOP 5: Konzept SLS-Fachtagung am 18.06.2019

Diskutiert werden Inhalte und Format (Foren oder Beiträge im Plenum).

Vorgeschlagen werden folgende Themen / Beiträge:

Übersichtbeiträge:

- Anforderungen und Potentiale der ambulanten Suchthilfe - (Bedarfe, Ergebnisse / Wertschöpfung durch soziale Arbeit): Prof. Hansjürgens / Herr Bürkle
- Aktuelle Entwicklungen in der Therapie von Abhängigkeitserkrankungen: Anfrage Prof. Lindenmeyer, u.a. salus klinik Lindow, Lehrbeauftragter der TU Chemnitz)
- Suchtrehabilitation 2019 – Zugänge-Angebote-Nachhaltigkeit: Anfrage DRV MD

Foren: 90-120 min

1. Chancen und Herausforderungen zunehmender Flexibilisierung der Suchtrehabilitation (a Reha / Zugang / Nachsorge) – Anfrage DRV MD / Moderation: Dr. Neuberg
2. Umsetzung BTHG --- Anforderungen und Chancen im Bereich der Eingliederungshilfe - Anfrage KSV / Moderation: Herr Ufer
3. Sucht und Traumatisierung – Behandlung durch integrative Traumatherapie im ambulant bzw. stationären Setting – Anfrage für ambulant - Herr Batura, für stationär Frau Dr. Fromme (Park KH Leipzig)
4. Unterstützung suchtbelasteter Familien (Praxisaustausch der „Trampolin“- / „Shift“ bzw. analoger Projektträger) – Praxisbeiträge z. B. Rasop / Moderation: Frau Herrmann
5. Herausforderungen für die ambulante Suchthilfe - Rahmenbedingungen, Zielgruppen, Hilfebedarfe Moderation: Frau Drowatzky

TOP 5: Planung Vorstandssitzung am 06.03.2019

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Austausch mit der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen (u. a. Vorstellung Frau Maatz, mobiles Präventionsprojekt, Trampolin-Förderung)
2. Protokoll vom 05.12.2018
3. vorläufiger Jahresabschluss SLS e. V. 2018
4. aktuelle Entwicklungen, u.a.
 - Suchthilfestatistik / Probleme Dokumentationssystem
 - Rahmenkonzeption SBB / Positionspapier Psychiatriekoordinatoren
 - Rahmenvertragsverhandlungen / Leistungstypen
5. Veröffentlichungen „SLS 2018“ / „Sucht 2018“ (Vorlagen und Entwürfe, weitere Absprachen im Umlaufverfahren)
6. Planungsstand SLS-Fachtagung „Aktuelle Herausforderungen“
7. Verschiedenes

TOP 6: Verschiedenes

- Austausch Stand Rahmenvertragsverhandlungen / Leistungstypen im Bereich Sucht Dargestellt wird der aktuelle Arbeitsstand. Wünschenswert wäre die Besetzung des Bereiches Sucht innerhalb der UAG 2 „Soziale Teilhabe“. Zu thematisieren wären Tagesstätten für suchtkranke Menschen, evtl. innerhalb der Angebote für chronisch psychisch kranke Menschen (Streichung des Ausschlusskriteriums im Leistungstyp Tagesstätte für cpkM notwendig). Weitere Diskussionen zum Bedarf sollen im FA Kompl. Einrichtungen bzw. FA Arbeit und Beschäftigung erfolgen. Nicht abschließend einzuschätzen ist der Umgang mit dem Angebot „Suchtberatung“ und der gesetzlichen Grundlage / Mehrwert / Risiken eines entsprechenden Leistungstyps. Bundesweit sind keine Beispiele bekannt (geplant ist eine Anfrage über Frau Drowatzky).

Die nächsten Termine:

- Sitzung des SLS-Vorstandes am 06. März 2019, 10:00 -12:30 Uhr, Caritas-GS
- Gespräch GfV – SMS (Frau Dr. Eberhard, Frau Michel) am 26.03.2019, 10:00 - 11:30 Uhr, SLS-Geschäftsstelle bzw. SMS (Einladung Anfang März) – Themen: Statistik, Trends, Umsetzung Projektförderung / pauschale Mittelzuweisung reduziert kommunale Eigenmittel

Dr. Olaf Rilke
(Protokoll)

GfV

Änderungen / Ergänzungen zum Protokoll sind innerhalb von 14 Tagen (bis 14.02.2019) der Geschäftsstelle mitzuteilen.